

Internationale Kooperationen bei KI zur Bewältigung gemeinsamer Aufgaben

Dr.-Ing. Markus Kühn (BSI), 05.11.2025

VisIt 2025, Johannes Kepler Universität Linz



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik

Deutschland
Digital-Sicher-BSI

Agenda

KI im BSI

Gemeinsame Publikationen

Vorträge bei Partnern

Werbung für Kooperation

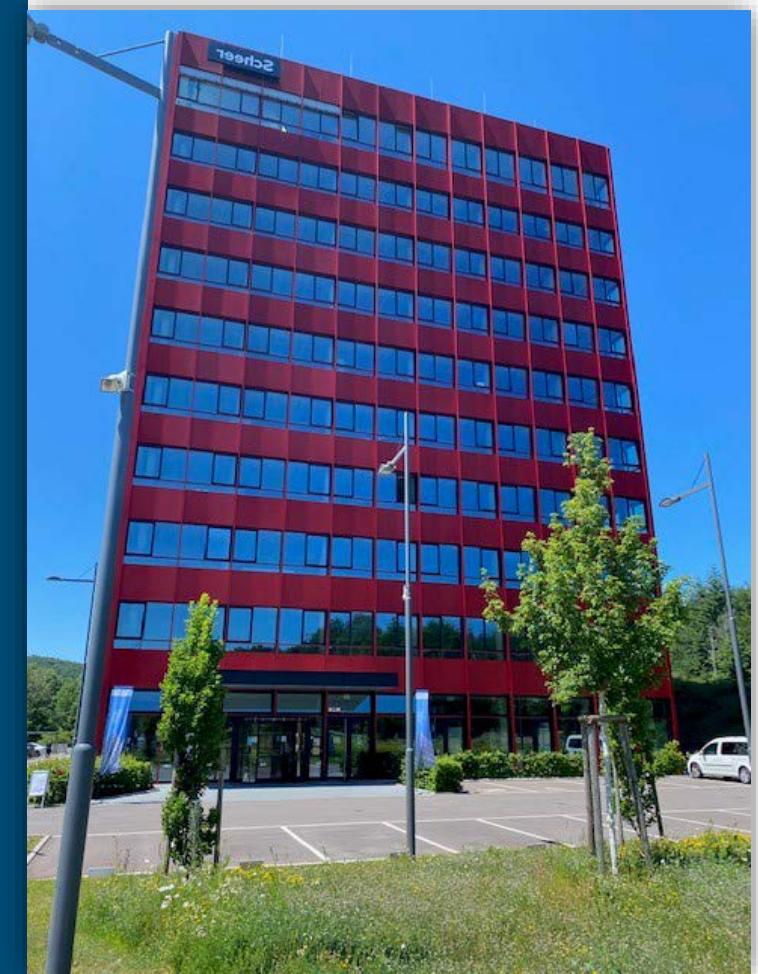


BSI Saarbrücken

- seit 2021
- am Campus der Universität des Saarlandes
- aktuell ca. 30 Mitarbeiter/-innen
- 2 KI-Referate:
 - Sicherheit in der Künstlichen Intelligenz
 - Bewertungsverfahren und technische Unterstützung des Digitalen Verbraucherschutzes in der Künstlichen Intelligenz

Ziele:

- Sicherheit der KI in Deutschland und Europa mitgestalten
- Intensiver Austausch mit Universitäten und Forschungszentren
- Aufbau eines Netzwerks auf nationaler und internationaler Ebene
- Kooperation mit internationalen Partnern



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik

Deutschland
Digital-Sicher-BSI

Grundsatz und Strategie

Wir sind zuständig für KI-Grundsatzangelegenheiten und unterstützen die Leitung bei der Entwicklung der KI-Strategie im BSI

IT-Sicherheit für KI

Wir untersuchen neuartige Bedrohungen für KI-Systeme und entwickeln geeignete Gegenmaßnahmen

Angriffe durch KI

Wir verfolgen neue KI-gesteuerte und KI-unterstützte Angriffsmethoden gegen IT-Systeme und Infrastrukturen und entwickeln geeignete Gegenmaßnahmen

IT-Sicherheit durch KI

Wir ermöglichen die Nutzung von KI-Methoden zur Verbesserung der IT-Sicherheit, z. B. zur Prävention, Detektion und Reaktion bei Cyber-Angriffen



Normen und Standards für KI

Wir entwickeln und bewerten Prüfkriterien, Prüfmethoden und Prüfwerkzeuge für nachweisbar sichere und vertrauenswürdige KI-Systeme

Bewertungsverfahren

Wir untersuchen Techniken, die KI-Systeme erklärbar und transparent machen

KI und digitaler Verbraucherschutz

Wir fördern den sicheren und transparenten Einsatz von KI-Methoden in Verbraucherprodukten und steigern die Beurteilungsfähigkeit der Verbraucherinnen und Verbraucher für KI-basierte Systeme

Internationaler Austausch

Wir verfolgen internationale Kooperationen, insbesondere mit Frankreich, der EU und Nato mit aktiver Beteiligung an Fachgremien zu KI Themen



Grundsatz und Strategie

Wir sind zuständig für KI-Grundsatzangelegenheiten und unterstützen die Leitung bei der Entwicklung der KI-Strategie im BSI

IT-Sicherheit für KI

Wir untersuchen neuartige Bedrohungen für KI-Systeme und entwickeln geeignete Gegenmaßnahmen

Angriffe durch KI

Wir verfolgen neue KI-gesteuerte und KI-unterstützte Angriffsmethoden gegen IT-Systeme und Infrastrukturen und entwickeln geeignete Gegenmaßnahmen

IT-Sicherheit durch KI

Wir ermöglichen die Nutzung von KI-Methoden zur Verbesserung der IT-Sicherheit, z. B. zur Prävention, Detektion und Reaktion bei Cyber-Angriffen



Normen und Standards für KI

Wir entwickeln und bewerten Prüfkriterien, Prüfmethoden und Prüfwerkzeuge für nachweisbar sichere und vertrauenswürdige KI-Systeme

Bewertungsverfahren

Wir untersuchen Techniken, die KI-Systeme erklärbar und transparent machen

KI und digitaler Verbraucherschutz

Wir fördern den sicheren und transparenten Einsatz von KI-Methoden in Verbraucherprodukten und steigern die Beurteilungsfähigkeit der Verbraucherinnen und Verbraucher für KI-basierte Systeme

Internationaler Austausch

Wir verfolgen internationale Kooperationen, insbesondere mit Frankreich, der EU und Nato mit aktiver Beteiligung an Fachgremien zu KI Themen



Grundsatz und Strategie

Wir sind zuständig für KI-Grundsatzangelegenheiten und unterstützen die Leitung bei der Entwicklung der KI-Strategie im BSI

IT-Sicherheit für KI

Wir untersuchen neuartige Bedrohungen für KI-Systeme und entwickeln geeignete Gegenmaßnahmen

Angriffe durch KI

Wir verfolgen neue KI-gesteuerte und KI-unterstützte Angriffsmethoden gegen IT-Systeme und Infrastrukturen und entwickeln geeignete Gegenmaßnahmen

IT-Sicherheit durch KI

Wir ermöglichen die Nutzung von KI-Methoden zur Verbesserung der IT-Sicherheit, z. B. zur Prävention, Detektion und Reaktion bei Cyber-Angriffen



Normen und Standards für KI

Wir entwickeln und bewerten Prüfkriterien, Prüfmethoden und Prüfwerkzeuge für nachweisbar sichere und vertrauenswürdige KI-Systeme

Bewertungsverfahren

Wir untersuchen Techniken, die KI-Systeme erklärbar und transparent machen

KI und digitaler Verbraucherschutz

Wir fördern den sicheren und transparenten Einsatz von KI-Methoden in Verbraucherprodukten und steigern die Beurteilungsfähigkeit der Verbraucherinnen und Verbraucher für KI-basierte Systeme

Internationaler Austausch

Wir verfolgen internationale Kooperationen mit Partnerländern, der EU und NATO mit aktiver Beteiligung an Fachgremien zu KI Themen



Leitlinien für die Entwicklung sicherer KI-Systeme (2023)

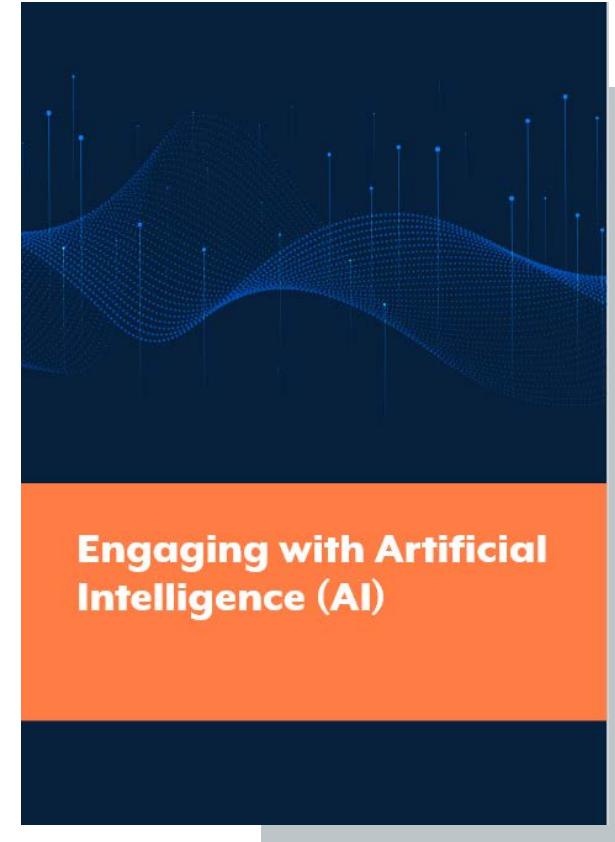
- Leitung: UK NCSC, US CISA
- Fokus: Anbieter / jedes System, das KI nutzt
- Ziel: Entwicklung sicherer KI-Systeme
- Lebenszyklusphasen:
Risiken & Abhilfen
- Zusammen mit Praktiken für
 - ❖ *Cybersicherheit*
 - ❖ *Risikomanagement*
 - ❖ *Notfallmaßnahmen*

Guidelines for secure AI system development



Umgang mit KI (2024)

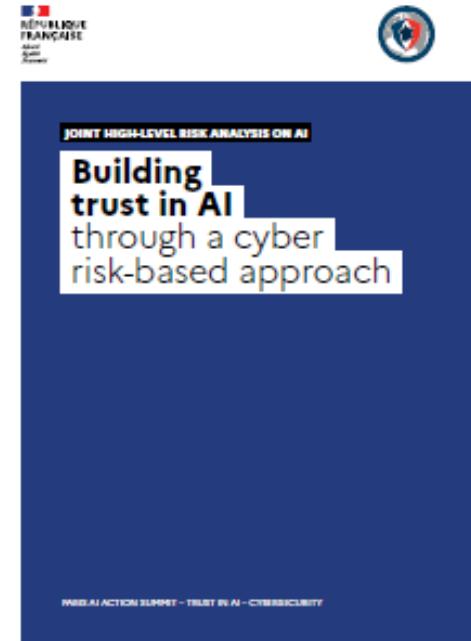
- Leitung: Australian Cyber Security Centre (ACSC)
- Fokus: Organisationen
- Ziel: **Sichere Nutzung von KI-Systemen**
- Wichtige Bedrohungen & Abhilfeüberlegungen



Aufbau von Vertrauen in KI durch einen auf Cyberrisiken basierenden Ansatz (2025)



- Leitung: ANSSI
- Fokus: Übergeordnete Analyse von Cyberrisiken
- Ziel: Steigerung der Sicherheit von KI-Systemen inkl. Lieferkette
- Risiken & Abhilfen
- basiert auf Guidelines for Sec. AI System Development
- Anhang: Checklisten, Referenzen



Prinzipien für die sichere Integration von KI in industrieller IT (2025)

In Bearbeitung...



KI Programmierassistenten

- Zielgruppe: Manager und Entwickler
- LLM-basierte KI Programmierassistenten für die (teilweise) Automatisierung der Quellcode-Generierung
- auf großen Textmengen trainiert und anschließendes Finetuning mit Quellcode oder direkt mit einer großen Menge an Quellcode trainiert
- oft über ein Plug-in für IDE aufgerufen
- Empfehlungen für eine sichere Nutzung von KI-Codierungsassistenten unter Berücksichtigung der Chancen sowie der Risiken. Konkrete Maßnahmen zur Risikominderung werden dargelegt.



AI Coding Assistants

Table of Contents

1	Introduction	5
1.1	What are AI Coding Assistants?	5
1.2	Objective of the Document	5
2	Opportunities for AI Coding Assistants	6
2.1	Generation of Code	6
2.2	Debugging	6
2.3	Generation of Test Cases	6
2.4	Code Explanation	6
2.5	Code Formatting, Commenting and Documentation	7
2.6	Automated Code Translation	7
2.7	Increased Productivity and Employee Satisfaction	7
3	Risks associated with AI Coding Assistants	8
3.1	Missing Confidentiality of Inputs	8
3.2	Automation Bias	8
3.3	Lack of Output Quality and Security	9
3.4	Supply Chain Attacks and Malicious Code	9
3.4.1	Hallucinations of Methods and Packages	10
3.4.2	Indirect Prompt Injections	10
3.4.3	Data and Model Poisoning	11
3.4.4	Extensions for Coding Assistants	11
3.5	Misuse for Attacks	11
4	Conclusion and Recommendations	12
4.1	Management	12
4.2	Development	12
4.3	Research Agenda	13
	Bibliography	14



Designprinzipien für LLM-basierte Systeme mit Zero Trust



- Zielgruppe: Systemarchitekten, Betreiber und Behörden
- Rahmenwerk für sichere LLM-Systeme
angelehnt an dem Zero-Trust-Prinzip
- 6 Designprinzipien mit zugehörigen Beschreibungen, Risikoszenarien & konkreten Gegenmaßnahmen
- Blindes Vertrauen in LLM-Ausgaben ist gefährlich,
ein vollautonomer Betrieb ohne menschliche Aufsicht nicht
empfehlenswert

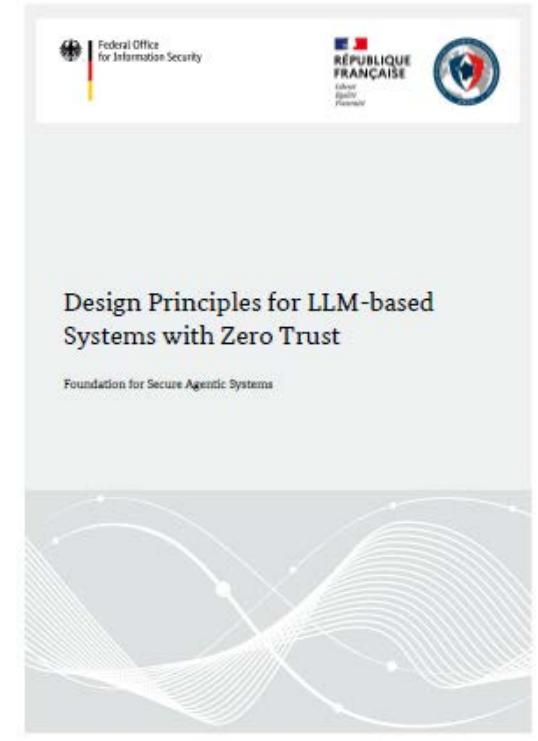


Table of Contents

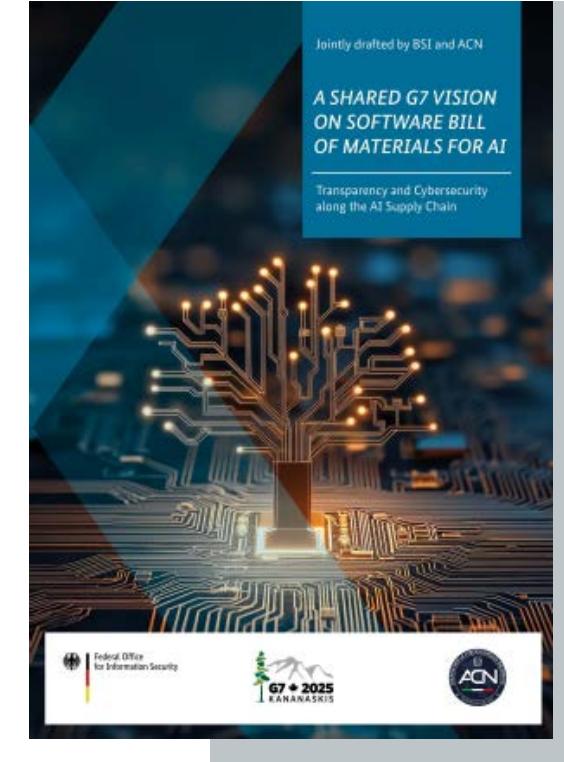
1	Introduction.....	5
2	Design Principles for Secure LLM Systems.....	7
2.1	Authentication and Authorization.....	8
2.2	Input and Output Restrictions.....	10
2.3	Sandboxing.....	11
2.4	Monitoring, Reporting and Controlling.....	12
2.5	Threat Intelligence.....	12
2.6	Awareness.....	13
3	Conclusion.....	15
	Bibliography.....	16



Gemeinsame G7 Vision zu SBOM für KI



- Erarbeitet mit Cybersicherheitsbehörden/-instituten der G7 Partner im Arbeitsbereich “Smarter Together: Artificial Intelligence” der G7 Cybersecurity Working Group
- Konzept zur Verbesserung der Cybersicherheit durch **Transparenz entlang der KI Lieferkette** durch eine SBOM für KI
- Notwendige **Eigenschaften** und **Minimum Elements** einer SBOM für KI, zusätzlich **Herausforderungen** und **nächste Schritte** innerhalb des G7 Arbeitsbereichs in Richtung einer praktischen Implementierung



„Transparenz von KI-Systemen ist die Bereitstellung von Informationen über den gesamten Lebenszyklus eines KI-Systems sowie über dessen Ökosystem.“ (BSI)

Mitwirkung bei internationalen Veranstaltungen



Considerations on Cybersecurity and Artificial Intelligence

Dr. Matthias Heck, 19th January 2024,
Brussels Cybersecurity Summit

Large Language Models: Opportunities & Risks

Dr.-Ing. Markus Kühn (BSI)
2024-11-08, Conférence « L'intelligence artificielle et la gestion des données dans la Fonction publique : défis et opportunités pour les hauts fonctionnaires et la transformation de leurs organisations »

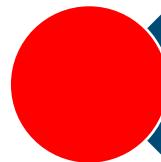


How is AI changing the cyber threat landscape?

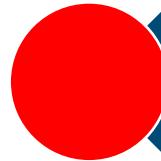
Dr. Raphael Zimmer, Head of Section „AI and Security“, Zürich, 10.04.2024

10.04.2024 | 1

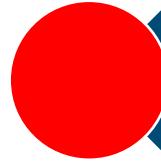
Aufruf zur Kooperation



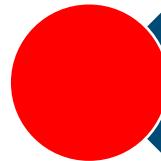
Fachlicher Austausch



Gemeinsame Publikationen



Vorträge/Workshops bei Partnern



Evtl. Hospitationsmöglichkeit?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Dr.-Ing. Markus Kühn
Referent KI

markus.kuehn@bsi.bund.de

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
Godesberger Allee 185-189
53175 Bonn
www.bsi.bund.de



Das BSI als die Cybersicherheitsbehörde des Bundes
gestaltet Informationssicherheit in der Digitalisierung
durch Prävention, Detektion und Reaktion
für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft.



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik

Deutschland
Digital-Sicher-BSI